



## SUMMIT-Quiz zum Europäischen Rat

### 1 Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates

<b>1</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), b) und c)
<b>Erläuterung</b>	<i>Der Europäische Rat setzt sich zusammen aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten sowie dem Präsidenten des Europäischen Rates und dem Präsidenten der Europäischen Kommission Art. 15,2 (EUV).</i>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV) <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/en/european-council/">http://www.consilium.europa.eu/en/european-council/</a></li> </ul>

<b>2</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Art. 15,2 (EUV) legt fest, dass der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik an den Arbeiten des Europäischen Rates teilnimmt. Er ist jedoch kein Mitglied dieser Institution.</p> <p>Der Präsident des Europäischen Parlaments trägt zwar zu Beginn jeder Sitzung die Positionen des Europäischen Parlaments vor, verlässt jedoch nach einer kurzen, häufig wenig substantiellen Aussprache wieder den Raum.</p> <p>Im Sitzungsraum sind keine nationalen Beamten zugelassen. Die Gründungsväter des Europäischen Rates wollten damit den Charakter einer vertraulichen, direkten und persönlichen Aussprache unterstreichen.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Art. 235 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 8: Rules for Organization: In Search for an Optimal Institutional Arrangement.</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	Die ordentlichen Tagungen des Europäischen Rates finden in Brüssel statt – ab 2016 in einem neuen eigenen Tagungsgebäude. Der Präsident des Europäischen Rates beruft mindestens zwei Mal im halben Jahr eine Sitzung ein. Zusätzlich ist die Einberufung von außerordentlichen Tagungen möglich.  Bis zur Osterweiterung 2004 fanden die Treffen des Europäischen Rates jedoch in dem Land statt, das die Ratspräsidentschaft innehatte.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/Schäfer, Maria (2016): Europäischer Rat. In: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa A von bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 224-230.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/">www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/</a></li> </ul>

<b>4</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	Bei Abstimmungen im Europäischen Rat sind lediglich die Staats- und Regierungschefs stimmberechtigt. Der Präsident der Europäischen Kommission und der Präsident des Europäischen Rates nehmen nicht an den Abstimmungen teil.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 235 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/Schäfer, Maria (2016): Europäischer Rat. In: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa A von bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 224-230.</li> </ul>



<b>5</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Die Grundregel hinsichtlich der Entscheidungsfindung im Europäischen Rat ist Konsens (Art. 15,4 (EUV)), d.h. jedes stimmberechtigte Mitglied des Europäischen Rates hat ein Vetorecht.</p> <p>Dennoch gibt es auch andere Beschlussverfahren. In einigen wenigen Fällen – so beispielsweise bei der Benennung eines Kandidaten für das Amt des Kommissionspräsidenten (Art. 17,7 (EUV)) oder der Ernennung des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (Art. 283,2 (AEUV)) – kann der Europäische Rat mit qualifizierter Mehrheit entscheiden. Beschlüsse mit einfacher Mehrheit sind lediglich bei Verfahrensfragen möglich (Art. 235, 3 (AEUV)).</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Art. 17 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/17.html">https://dejure.org/gesetze/EU/17.html</a></li> <li>• Art. 253 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/253.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/253.html</a></li> <li>• Art. 283 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/283.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/283.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/Schäfer, Maria (2016): Europäischer Rat. In: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa A von bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 224-230.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/role-nominations-appointments/">www.consilium.europa.eu/de/european-council/role-nominations-appointments/</a></li> </ul>



<b>6</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
Antwort	a), b) und c)
Erläuterung	<p>Der Präsident der Europäischen Kommission, der Präsident des Europäischen Rates und der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik sind nicht stimmberechtigt im Europäischen Rat und haben damit auch kein Vetorecht (Art. 235,1 (AEUV)).</p> <p>Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik nimmt lediglich an den Sitzungen teil, ist jedoch kein ordentliches Mitglied des Europäischen Rates (15,2 (EUV)).</p>
Weiterführende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Art. 235 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/Schäfer, Maria (2016): Europäischer Rat. In: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa A von bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 224-30.</li> </ul>



<b>7</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b), c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Der Euro-Gipfel ist ein Treffen der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist, des Präsidenten des Euro-Gipfels und des Präsidenten der Europäischen Kommission. Er ist kein offizielles Organ der EU (Art. 13 (EUV)).</p> <p>Der Gipfel soll politische Leitlinien zur Gewährleistung des reibungslosen Funktionierens der Wirtschafts- und Währungsunion ausarbeiten. Dabei sollen einschlägige Politikbereiche zwischen den Euro-Ländern koordiniert werden.</p> <p>Nach Punkt vier der Regeln für die Organisation der Arbeiten des Euro-Gipfels wird der Präsident der Europäischen Zentralbank zur Teilnahme eingeladen.</p> <p>Der Gipfel ist nicht zu verwechseln mit der Euro-Gruppe, die als informelles Gremium die Finanzminister der Euroländer versammelt. Auch der Euro-Gruppenchef kann zur Teilnahme am Euro-Gipfel eingeladen werden.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 13 (EUV) <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/13.html">https://dejure.org/gesetze/EU/13.html</a></li> <li>• Generalsekretariat des Rates (März 2013): Regeln für die Organisation der Arbeiten des Euro-Gipfels. abrufbar unter: file:///C:/Users/Admin/Downloads/QC3013400DEC_web%20(1).pdf. Zugriff. 25.05.2016.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/euro-summit/">http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/euro-summit/</a></li> </ul>

<b>8</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b), c)
<b>Erläuterung</b>	Laut Artikel 15,6 (EUV) sorgt der Präsident des Europäischen Rates für die Vorbereitung und Kontinuität des Europäischen Rates. Dabei soll er sich auf die Arbeit des Rates für Allgemeine Angelegenheiten stützen.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Generalsekretariat des Rates (2009): <i>Geschäftsordnung des Europäischen Rates. Geschäftsordnung des Rates</i>. Brüssel: Europäische Union. Online verfügbar unter: <a href="http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/librairie/PDF/QCRU09001DEC.pdf">http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/librairie/PDF/QCRU09001DEC.pdf</a>.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 8: Rules for Organisation: The Search for an Optimal Institutional Arrangement.</li> </ul>



<b>9</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Nach Artikel 11 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates unterliegen die Beratungen des Europäischen Rates der Geheimhaltungspflicht.</p> <p>Verhandlungsergebnisse und Beschlüsse werden durch die nach jeder Sitzung veröffentlichten Schlussfolgerungen an die Öffentlichkeit kommuniziert.</p> <p>Zudem ist in Artikel 8 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates festgelegt, dass nach jeder Sitzung ein Protokoll angefertigt wird. Dieses enthält</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die dem Europäischen Rat vorgelegten Schriftstücke,</li> <li>- die gebilligten Schlussfolgerungen,</li> <li>- die gefassten Beschlüsse,</li> <li>- die vom Europäischen Rat abgegebenen Erklärungen</li> <li>- und die Erklärungen, deren Aufnahme von einem Mitglied des Europäischen Rates beantragt worden ist,</li> <li>- <b>Jedoch keine Informationen über die konkreten Verhandlungen.</b></li> </ul>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generalsekretariat des Rates (2009): <i>Geschäftsordnung des Europäischen Rates. Geschäftsordnung des Rates</i>. Brüssel: Europäische Union. Online verfügbar unter: <a href="https://europa.eu/european-union/sites/europaeu/files/docs/body/rules_of_procedure_of_the_council_de.pdf">https://europa.eu/european-union/sites/europaeu/files/docs/body/rules_of_procedure_of_the_council_de.pdf</a> , letzter Zugriff: 05.12.2016</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 8: Rules for Organisation: The Search for an Optimal Institutional Arrangement.</li> </ul>

<b>10</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p><i>Jedes Mitglied des Europäischen Rates kann sich das Stimmrecht höchstens eines anderen Mitglieds übertragen lassen.</i> Artikel 235,1 (AEUV)</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 235,1 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/235.html</a></li> </ul>



<b>11</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Nach der Zustimmung des Europäischen Parlaments erlässt der Rat einstimmig die Verordnung zum MFR. Das Parlament kann seine Zustimmung zwar Verweigern, jedoch offiziell keine inhaltlichen Änderungen an der Verordnung machen.</p> <p>Die Verordnung orientiert sich in der Regel stark an Vorgaben des Europäischen Rates, der zuvor politisch über den MFR entscheidet. Dies ist im Besonderen der Fall, da der MFR meist im Paket mit anderen Politikbereichen verhandelt wird, die eine Schlüsselposition im Budget der Union einnehmen. Ein Beispiel hierzu ist die parallel zum MFR für 2014 – 2020 verhandelte Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 312 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/312.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/312.html</a>.</li> <li>• Becker, Peter (2016): Haushalt und Finanzen. In: Werner Weidenfeld/ Wolfgang Wessels, (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 296-304.</li> <li>• <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Europa/EU_auf_einen_Blick/EU_Haushalt/2012-02-26-mehrjaehriger-finanzrahmen-der-eu-2014-2020.html">http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Europa/EU_auf_einen_Blick/EU_Haushalt/2012-02-26-mehrjaehriger-finanzrahmen-der-eu-2014-2020.html</a></li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/policies/multiannual-financial-framework/">http://www.consilium.europa.eu/de/policies/multiannual-financial-framework/</a></li> </ul>

<b>12</b>	<b>Zusammensetzung und Funktionsweise des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	Die Antici sind eine Gruppe nationaler Beamten, die nach Paolo Massimo Antici, einem italienischen Beamten, der 1975 als Erster den Vorsitz der später nach ihm benannten Beamtengruppe innehatte. Die einzelnen Vertreter dieser Gruppe werden seither als »Antici« bezeichnet.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basigstoke. Kapitel 8: Rules for Organisation: The Search for an Optimal Institutional Arrangement.</li> <li>• Große Hüttmann, Martin /Hans-Georg Wehling (Hg.) (2013): <i>Das Europalexikon</i>. Bonn. Abrufbar unter: <a href="http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/176677/antici-gruppe">http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/176677/antici-gruppe</a>, Zugriff: 30.06.2016.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (erscheint in Kürze): Das politische System der EU. Wiesbaden. Kapitel: „Der Europäische Rat“.</li> </ul>



<b>13</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), b)
<b>Erläuterung</b>	<p><i>Der Europäische Rat gibt der Union die für ihre Entwicklung erforderlichen Impulse und legt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten hierfür fest. Er wird nicht gesetzgeberisch tätig (Art. 15, 1 (EUV)).</i></p> <p><i>Der Rat der EU wird zusammen mit dem Europäischen Parlament als Gesetzgeber tätig (Art. 16,1 (EUV)).</i></p> <p><i>Der Europäische Rat schlägt dem Europäischen Parlament nach entsprechenden Konsultationen mit qualifizierter Mehrheit einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Kommission vor; dabei berücksichtigt er das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament (Art. 17,7 (EUV)).</i></p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Art. 16 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/16.html">https://dejure.org/gesetze/EU/16.html</a></li> <li>• Art. 17 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/17.html">https://dejure.org/gesetze/EU/17.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/Schäfer, Maria (2016): Europäischer Rat. In: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 224-30.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/">www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/</a></li> </ul>

<b>14</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Nach Artikel 50 (EUV) und Artikel 218 (AEUV) muss ein Staat, der aus der EU austreten möchte, dieses Gesuch dem Europäischen Rat mitteilen. Auf der Grundlage der Leitlinien des Europäischen Rates handelt der Rat ein Abkommen über die Einzelheiten des Austritts aus, das die zukünftigen Beziehungen zwischen der EU und dem austretenden Staat beachten soll. Das Europäische Parlament muss dem Abkommen zustimmen.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 50 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/50.html">https://dejure.org/gesetze/EU/50.html</a></li> <li>• Art. 218 (AEUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/AEUV/218.html">https://dejure.org/gesetze/AEUV/218.html</a></li> </ul>





<b>15</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Auf Grund der britischen und tschechischen Opposition musste der Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion außerhalb des Rechtsrahmens der Europäischen Union von den Staats- und Regierungschefs von 25 EU-Staaten geschlossen werden.</p> <p>Im Kontext der Staatsschulden- und Finanzkrise sollten neue rechtliche Grundlagen geschaffen werden, um die Staatsverschuldung möglichst schnell abzubauen und eine weitere Verschuldung zu verhindern. Der Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion sieht hierzu unter anderem eine Schuldenbremse sowie wirtschaftspolitische Koordinierung vor.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 13: Towards a 'gouvernement économique'?</li> <li>• <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Europa/Stabilisierung_des_Euroraums/Haushaltspolitische_Ueberwachung_der_EU/Fiskalvertrag/fiskalvertrag.html">http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Europa/Stabilisierung_des_Euroraums/Haushaltspolitische_Ueberwachung_der_EU/Fiskalvertrag/fiskalvertrag.html</a></li> </ul>



<b>16</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Im Europäischen Semester erhalten die Mitgliedstaaten im Vorfeld ihrer nationalen Haushaltsverfahren politische Leitlinien und Empfehlungen.</p> <p>Diesen Empfehlungen geht ein Jahreswachstumsbericht der Kommission voran, indem diese aktuelle Herausforderungen identifiziert und Maßnahmen zu deren Bewältigung empfiehlt.</p> <p>Gestützt auf diesen Bericht formuliert der Europäische Rat auf seiner Frühjahrstagung horizontale Leitlinien, die den Mitgliedstaaten als Orientierung dienen sollen. Diese sind dann aufgefordert, die Leitlinien bei der Ausarbeitung ihrer mittelfristigen Haushaltsstrategien im Rahmen der Stabilitäts- und Konvergenzprogramme (SKP) zu berücksichtigen. Außerdem müssen sie in ihren Nationalen Reformprogrammen (NRP) die geplanten bzw. umgesetzten Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele der Strategie Europa 2020 und zur Beseitigung von Wachstumshemmnissen vorlegen. Beide nationalen Programme werden der <b>Europäischen Kommission</b> übermittelt. Dann verabschiedet der <b>Rat der Finanz- und Wirtschaftsminister</b> (ECOFIN) – ausgehend von einem Vorschlag der Europäischen Kommission – länderspezifische Empfehlungen.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Europa/Stabilisierung_des_Euroraums/Haushaltspolitische_Ueberwachung_der_EU/Europaeisches_Semester/europaeisches_semester.html;jsessionid=AD91BFB76A4C094F28C54CB14A1DE5CC">http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Europa/Stabilisierung_des_Euroraums/Haushaltspolitische_Ueberwachung_der_EU/Europaeisches_Semester/europaeisches_semester.html;jsessionid=AD91BFB76A4C094F28C54CB14A1DE5CC</a></li> </ul>



<b>17</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Nach Artikel 15,4 (EUV) entscheidet der Europäische Rat im Konsens, soweit in den Verträgen nichts anderes festgelegt ist.</p> <p>Nach Artikel 17,7 (EUV) <i>schlägt der Europäische Rat dem Europäischen Parlament nach entsprechenden Konsultationen mit qualifizierter Mehrheit einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Kommission vor; dabei berücksichtigt er das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament.</i></p> <p>Artikel 18,1 (EUV) zufolge ernennt der Europäische Rat <i>mit qualifizierter Mehrheit und mit Zustimmung des Präsidenten der Kommission den Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik. Der Europäische Rat kann die Amtszeit des Hohen Vertreters nach dem gleichen Verfahren beenden.</i></p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 15,4 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Artikel 17,7 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/17.html">https://dejure.org/gesetze/EU/17.html</a></li> <li>• Artikel 18,1 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/18.html">https://dejure.org/gesetze/EU/18.html</a></li> </ul>

<b>18</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a), b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Der Präsident des Europäischen Rates <i>sorgt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Kommission auf der Grundlage der Arbeiten des Rates „Allgemeine Angelegenheiten“ für die Vorbereitung und Kontinuität der Arbeiten des Europäischen Rates (Art. 15,6b (EUV)).</i></p> <p><i>Er nimmt auf seiner Ebene und in seiner Eigenschaft, unbeschadet der Befugnisse des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, die Außenvertretung der Union in Angelegenheiten der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik wahr (Art. 15,6 (EUV)).</i></p> <p>Den Vorsitz im Rat der EU führt der Vertreter des Mitgliedstaates, der zu diesem Moment die Präsidentschaft innehat. Diese rotiert halbjährlich zwischen den Mitgliedstaaten. Eine Ausnahme bildet der Rat für „Auswärtige Angelegenheiten“, welchem der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vorsitzt.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV) <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang/ Hauge, Hanna-Lisa (2016): Präsident des Europäischen Rates, in: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden: 369-372.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/">http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/</a></li> </ul>



<b>19</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	Der ehemalige belgische Premierminister Herman van Rompuy war von 2009 bis 2014 der erste hauptamtliche Präsident des Europäischen Rates. Romano Prodi war von 1999 bis 2004 Präsident der Europäischen Kommission. Jean-Claude Trichet war von 2003 bis 2011 Präsident der Europäischen Zentralbank.
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Guldbrandsen, Christoffer: The President, <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zpSalM2zYpc&amp;feature=youtu.be">https://www.youtube.com/watch?v=zpSalM2zYpc&amp;feature=youtu.be</a>, Zugriff: 30.06.2016</li> <li>• Van Rompuy, Herman (2014): <i>Europe in the Storm</i>, Leuven.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 8: Rules for Organization: In Search for an Optimal Institutional Arrangement.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/">http://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/</a></li> </ul>



<b>20</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Der Präsident des Euro-Gipfels wird laut den Regeln für die Organisation der Arbeiten des Euro-Gipfels <i>von den Staats- und Regierungschefs (...) der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Währung der Euro ist, mit einfacher Mehrheit zu dem gleichen Zeitpunkt ernannt, zu dem der Europäische Rat seinen Präsidenten wählt; die Amtszeit entspricht der des Präsidenten des Europäischen Rates</i> (Generalsekretariat des Rates: Regeln für die Organisation der Arbeiten des Euro-Gipfels).</p> <p>Das Amt wurde bereits vom ersten hauptamtlichen Präsidenten des Europäischen Rates Herman van Rompuy ausgeübt. Auch sein Nachfolger Donald Tusk ist gleichzeitig Präsident des Euro-Gipfels. Es ist jedoch nicht festgelegt, dass der Präsident des europäischen Rates auch der Präsident des Euro-Gipfels sein muss.</p> <p>Der Euro-Gipfel gibt politische Leitlinien zur Gewährleistung des reibungslosen Funktionierens der Wirtschafts- und Währungsunion vor. Laut dem Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion (SKS-Vertrag) sollten die Tagungen des Euro-Gipfels mindestens zweimal jährlich und im Anschluss an die Tagungen des Europäischen Rates in Brüssel abgehalten werden.</p> <p>Er ist nicht zu verwechseln mit der Euro-Gruppe, die als informelles Gremium, die Minister der Staaten versammelt, deren Währung der Euro ist.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generalsekretariat des Rates (März 2013): Regeln für die Organisation der Arbeiten des Euro-Gipfels. abrufbar unter: file:///C:/Users/Admin/Downloads/QC3013400DEC_web%20(1).pdf. Zugriff. 25.05.2016.</li> <li>• Gulbrandsen, Christoffer: The President, <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zpSaIM2zYpc&amp;feature=youtu.be">https://www.youtube.com/watch?v=zpSaIM2zYpc&amp;feature=youtu.be</a>, Zugriff: 30.06.2016.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Kapitel 7: The Presidency: Charismatic Master or Facilitating Manager? und Kapitel 13: Economic Governance: Towards a 'gouvernement économique'?</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/council-eu/eurogroup/">http://www.consilium.europa.eu/de/council-eu/eurogroup/</a></li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/euro-summit/">http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/euro-summit/</a></li> </ul>



<b>21</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a)
<b>Erläuterung</b>	<p>Nach Art 15,5 (EUV) wird der Präsident des Europäischen Rates von seinen Mitgliedern für zweieinhalb Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist einmal möglich.</p> <p>Als erster Amtsinhaber des Europäischen Rates war Herman Van Rompuy für eine Höchstdauer von zwei Amtszeiten im Amt. Sein Nachfolger, Donald Tusk, befindet sich seit dem 1. Dezember 2014 in seiner ersten Amtszeit.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Guldbrandsen, Christoffer: The President, <a href="https://www.youtube.com/watch?v=zpSaIM2zYpc&amp;feature=youtu.be">https://www.youtube.com/watch?v=zpSaIM2zYpc&amp;feature=youtu.be</a>, Zugriff: 30.06.2016</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>, Basingstoke. Kapitel 7: The Presidency: Charismatic Master or Facilitating Manager?</li> <li>• Wessels, Wolfgang/ Hauge, Hanna-Lisa (2016): Präsident des Europäischen Rates. In: Werner Weidenfeld/ Wolfgang Wessels, (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 369-372.</li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/president/">http://www.consilium.europa.eu/de/european-council/president/</a></li> </ul>

<b>22</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Das oben beschriebene Verfahren wird ‚Beichtstuhlverfahren‘ genannt und ist ein Instrument zur Konsensfindung im Europäischen Rat.</p> <p>Beim Trilog handelt es sich um informelle Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission. Zweck dieser informellen Strategie ist es, die Kompromissfindung im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren zu beschleunigen.</p> <p>Eine Einigung wird als Kuhhandel bezeichnet, wenn Verhandlungsparteien die Forderungen der Gegenparteien akzeptieren, weil dafür auch die eigenen Forderungen durchgesetzt werden können.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>, Basingstoke: Palgrave. Kapitel 9: Decision-Making: The Ways to Consensus Formation.</li> <li>• <a href="http://www.europarl.europa.eu/code/information/guide_de.pdf">http://www.europarl.europa.eu/code/information/guide_de.pdf</a></li> </ul>



<b>23</b>	<b>Der Präsident des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	a)
<b>Erläuterung</b>	<p><i>Der Präsident des Europäischen Rates nimmt auf seiner Ebene und in seiner Eigenschaft, unbeschadet der Befugnisse des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, die Außenvertretung der Union in Angelegenheiten der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik wahr. (Artikel 15,6 (EUV))</i></p> <p>Der hauptamtliche Präsident des Europäischen Rates soll der EU eine Stimme oder ein Gesicht geben, dies allerdings lediglich auf dem Gebiet der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP). In den anderen Bereichen des auswärtigen Handelns – beispielsweise bei Weltwirtschaftsgipfeln, also G7 bzw. G20 Gipfel, oder im Bereich des Außenhandels – nimmt der Präsident der Europäischen Kommission weiterhin die Vertretung nach außen wahr. Auf internationalen Konferenzen kann die EU auch durch beide Präsidenten vertreten werden.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Götz, Matthias (2016): Außenhandelsbeziehungen. In: Werner Weidenfeld/ Wolfgang Wessels, (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 92-97.</li> <li>• Hofmann, Andreas (2016): Europäische Kommission. In: Werner Weidenfeld/ Wolfgang Wessels, (Hrsg.): <i>Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 172-184.</li> <li>• Piris, Jean-Claude (2010): <i>The Lisbon Treaty. A Legal and Political Analysis</i>. Cambridge. 205-209.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (in Kürze erscheinend): Das politische System der EU, Wiesbaden, Kapitel: der Präsident des Europäischen Rates.</li> <li>• SUMMIT Dossier: The External Action of the European Council: abrufbar unter: <a href="http://www.summit.uni-koeln.de/de/topics-and-material/dossiers/">http://www.summit.uni-koeln.de/de/topics-and-material/dossiers/</a>.</li> <li>• <a href="http://ec.europa.eu/commission/2014-2019/president_de">http://ec.europa.eu/commission/2014-2019/president_de</a></li> </ul>



<b>24</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Mit den Worten „Le sommet européen est mort; vive le Conseil européen“ (Der europäische Gipfel ist tot; es lebe der Europäische Rat) verkündete der französische Präsident Valérie Giscard d’Estaing 1974 auf einem Gipfel der Staats- und Regierungschefs der EG in Paris die Gründung des Europäischen Rates.</p> <p>Seit Ende der 1960er Jahre, und im Besonderen nach dem Den Haager Gipfel in 1969, hatten sich die Treffen der europäischen Staats- und Regierungschefs als so nützlich erwiesen, dass das Format in Paris als „Europäischer Rat“ institutionalisiert wurde.</p> <p>Trotz dieser Institutionalisierung 1974 wurde der Europäische Rat erst 2009 mit dem Vertrag von Lissabon zu einem offiziellen Organ der EU.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heads of Government of the Community (1974): Final communiqué (Paris, 9 and 10 December 1974). In: <i>Bulletin of the European Communities</i>. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities. Verfügbar unter: <a href="http://www.cvce.eu/content/publication/1999/1/1/2acd8532-b271-49ed-bf63-bd8131180d6b/publishable_en.pdf">http://www.cvce.eu/content/publication/1999/1/1/2acd8532-b271-49ed-bf63-bd8131180d6b/publishable_en.pdf</a>. Zugriff: 23.06.2016.</li> <li>• Loth, Wilfried (2014): <i>Europas Einigung. Eine unvollendete Geschichte</i>. Frankfurt.</li> <li>• Loth, Wilfried (2009): <i>Experiencing Europe: 50 years of European Construction 1957 – 2007</i>. Baden-Baden.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke. Part I: Overview and History. •</li> <li>• <a href="http://www.cvce.eu/en/education/unit-content/-/unit/02bb76df-d066-4c08-a58a-d4686a3e68ff/be352e74-1857-489d-a975-8ffada2a408d/Resources">http://www.cvce.eu/en/education/unit-content/-/unit/02bb76df-d066-4c08-a58a-d4686a3e68ff/be352e74-1857-489d-a975-8ffada2a408d/Resources</a>, Zugriff: 30.06.2016.</li> </ul>





<b>25</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Mit Art. 13 (EUV) der Lissabonner Vertragsreform wurde der Europäische Rat offiziell als Organ der Europäischen Union gelistet.</p> <p>Als Organ der EU fällt der Europäische Rat de jure unter die Gerichtsbarkeit des Europäischen Gerichtshofs und ist vertraglich zur Zusammenarbeit mit den anderen europäischen Organen angehalten.</p> <p>Gegründet wurde der Europäische Rat bereits 1974.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 13 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/13.html">https://dejure.org/gesetze/EU/13.html</a></li> <li>• Brincker, Gesa-Stefanie/ Wolfgang Wessels: Europäischer Rat. In: Werner Weidenfeld /Wolfgang Wessels: <i>Jahrbuch der Europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 55-66.</li> <li>• Loth, Wilfried (2014): <i>Europas Einigung. Eine unvollendete Geschichte</i>. Frankfurt, Main: Campus</li> <li>• Piris, Jean-Claude (2010): <i>The Lisbon Treaty. A Legal and Political Analysis</i>. Cambridge. 205-209.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke: Palgrave. Part I: Overview and History.</li> </ul>

<b>26</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Der Europäische Rat wurde 1974 auf dem Treffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaften in Paris gegründet. Die Staats- und Regierungschefs der drei einwohnerstärksten EG-Staaten waren Valéry Giscard d'Estaing, Helmut Schmidt und Harold Wilson.</p> <p>Nicholas Sarkozy und Angela Merkel waren in der Zeit von 2007 bis 2012 gemeinsam Mitglieder des Europäischen Rates. Auf britischer Seite waren in diesem Zeitraum Gordon Brown und David Cameron Regierungschefs. In diesen Zeitraum fällt auch das Inkrafttreten der Vertrags von Lissabon.</p> <p>François Mitterrand und Margaret Thatcher waren gemeinsam mit Helmut Kohl Mitglieder des Europäischen Rates während dem Fall der Mauer und der deutschen Wiedervereinigung. Margaret Thatcher wurde 1990 von John Major abgelöst.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Loth, Wilfried (2014): <i>Europas Einigung. Eine unvollendete Geschichte</i>. Frankfurt, Main.</li> <li>• Loth, Wilfried (2009): <i>Experiencing Europe: 50 years of European Construction 1957 – 2007</i>. Baden-Baden.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke: Part I: Overview and History.</li> </ul>



<b>27</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p>Mit Artikel 15 (EUV) des Lissabon Vertrags wurde 2009 das Amt des hauptamtlichen Präsidenten des Europäischen Rates eingeführt.</p> <p>Zuvor wurde der Vorsitz jeweils von dem Staats- und Regierungschef oder der Staats- und Regierungschefin des Staates geführt, der die Präsidentschaft im Rat innehatte.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Brincker, Gesa-Stefanie/ Wolfgang Wessels: Europäischer Rat. In: Werner Weidenfeld /Wolfgang Wessels: <i>Jahrbuch der Europäischen Integration</i>. Baden-Baden. 55-66.</li> <li>• Piris, Jean-Claude (2010): <i>The Lisbon Treaty. A Legal and Political Analysis</i>. Cambridge. 205-209.</li> </ul>

<b>28</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p><i>Der Europäische Rat setzt sich zusammen aus den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten sowie dem Präsidenten des Europäischen Rates und dem Präsidenten der Europäischen Kommission.</i> (Art. 15,2 (EUV))</p> <p>Martin Schulz ist Präsident des Europäischen Parlaments und war zuvor bereits Mitglied des Europäischen Parlaments. Da er nie deutscher Regierungschef, Präsident des Europäischen Rates oder Kommissionspräsident war, war er nie Mitglied des Europäischen Rates.</p> <p>Romano Prodi war von 1996 bis 1998 und von 2006 bis 2008 italienischer Ministerpräsident sowie von September 1999 bis November 2004 Präsident der Europäischen Kommission. In diesen Zeiträumen war er Mitglied des Europäischen Rates.</p> <p>José Manuel Barroso war von 2001 bis 2004 Ministerpräsident von Portugal und von 2004 bis 2014 Präsident der Europäischen Kommission. In diesem Zeitraum war er Mitglied des Europäischen Rates.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> </ul>



<b>29</b>	<b>Interinstitutionelle Zusammenarbeit</b>
<b>Antwort</b>	b)
<b>Erläuterung</b>	<p><i>Der Europäische Rat legt dem Europäischen Parlament im Anschluss an jede Tagung des Europäischen Rates einen Bericht vor. Artikel 15, 6d (EUV)</i></p> <p>Während der rotierenden Präsidentschaft im Europäischen Rat haben einige Staats- und Regierungschefs diese Berichtspflicht genutzt, um eine Europäische Öffentlichkeit zu adressieren. Andere sahen es eher als eine lästige Pflicht.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• Wessels, Wolfgang (2016): <i>The European Council</i>. Basingstoke, Kapitel 6, Towards a New Institutional Balance? Trends in Inter-Institutional Relations.</li> </ul>

<b>30</b>	<b>Kompetenzen, Aktivitäten und Output des Europäischen Rates</b>
<b>Antwort</b>	c)
<b>Erläuterung</b>	<p>Der Europäische Rat verabschiedet nach jedem seiner Treffen die sogenannten <i>Schlussfolgerungen</i>. Diese stellen das offizielle Dokument dar, mit dem der Europäische Rat mit der Europäischen und internationalen Öffentlichkeit kommuniziert.</p> <p>Die Schlussfolgerungen (engl. <i>Conclusions</i>) werden nach jedem Treffen auf der Internetseite des Europäischen Rates veröffentlicht.</p> <p>Gemeinsame Standpunkte werden von den Staats- und Regierungschefs in der Regel nach irregulären Treffen oder Treffen mit Drittstaaten verabschiedet.</p>
<b>Weiterführende Informationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 15 (EUV), <a href="https://dejure.org/gesetze/EU/15.html">https://dejure.org/gesetze/EU/15.html</a></li> <li>• <a href="http://www.consilium.europa.eu/fr/european-council/conclusions/">http://www.consilium.europa.eu/fr/european-council/conclusions/</a></li> </ul>